

Neue Onlineportale für vermögensverwaltende Fonds

Unter den Webadressen mmd-direct.de und mmd-forum.de hat die ESD Multi-Manager GmbH vor einigen Tagen zwei neue Portale für vermögensverwaltend gemanagte Fonds (VV-Fonds) im Internet eröffnet.

mmd-direct.de richtet sich in erster Linie an erfahrene Privatanleger und bietet diesen die Möglichkeit, sich über die dort gelisteten rund 1.100 VV-Fonds zu informieren und diese gezielt zu vergleichen. Bei der Suche nach dem passenden Fonds und dem „Performance-Risiko-Vergleich Fonds“ stehen dem Interessenten die von der ESD selbst vergebenen Risikoklassen zur Verfügung, die sich am jeweiligen Fondskonzept und den vorgegebenen Anlagerichtlinien orientieren. In der Detailansicht des Fonds lässt sich u. a. mit einem Blick ablesen, wie sich dieser hinsichtlich Performance, Volatilität bzw. Sharpe Ratio innerhalb seiner Risikoklasse geschlagen hat. Auch viele ansonsten nicht öffentlich zugänglichen Exklusivfonds aus dem Wealthmanagement von Groß- und Privatbanken können in die Information und Vergleiche einbezogen werden.

Das zweite neue Portal mmd-forum.de bietet als öffentliche Community interessierten Privatanlegern und Finanzberatern sowie Vermögensverwaltern eine anbieterunabhängige Plattform für Meinungsaustausch, Informationen und Hilfestellungen. Im Rahmen dieses Forums stellt mmd-forum.de den gelisteten Assetmanagern einen eigenen Zugang zum kostenlosen Upload von Marktkommentaren, Factsheets, Präsentationen und sonstigen Dokumenten zur Verfügung. Diese stehen dann für Privatanleger und Finanzberater zum Download zur Verfügung.

Ziel von mmd-forum.de ist es laut dem Anbieter ESD, durch einen zentralen Zugang zu Fondsinformationen und Markteinschätzungen einerseits, sowie Erfahrungsberichten und Meinungsäußerungen andererseits den Bekanntheitsgrad, die Akzeptanz und die Transparenz von vermögensverwaltend gemanagten Fonds zu erhöhen. Darüber hinaus soll sich mmd-forum.de als Basis für eine kundenorientierte Zusammenarbeit von Vermögensverwaltern bzw. Assetmanagern und unabhängigen Finanzberatern weiter entwickeln.